

# STRUKTUR

Auszug aus dem Buch: Botschaften aus Shamballa 3 – Hilf dir selbst  
von Judith und Urs Parolo



DAN INSTITUT  
GANZHEITLICH LEBEN

## Struktur - was ist das?

Wir möchten Euch zuerst erklären, was der Begriff Struktur eigentlich bedeutet. Dazu nehmen wir die Definition aus einem bekannten Nachschlagewerk. Dort steht:

*Struktur kommt aus dem lateinischen structura, was so viel heisst wie: Zusammenfügung, Ordnung, Bau; auch struere = aufbauen, aneinanderfügen.*

*Allgemein bedeutet Struktur die Anordnung der Teile eines Ganzen zueinander, der gegliederte Aufbau, die innere Gliederung.*

*Struktur kommt in vielen verschiedenen Fachgebieten zum Einsatz.*

*Auch ein Text ist immer strukturiert (Titel, Untertitel, Absätze, Satzzeichen etc.). Dadurch ist er übersichtlicher und besser lesbar.*

*In den Naturwissenschaften ist Struktur ein Grundbegriff, der besonders den durch Entstehung oder Herstellung bestimmten räumlichen Aufbau eines Materials (der Materie) kennzeichnet.*

*In der Chemie wird der Begriff vor allem in Bezug auf die Anordnung der Atome und Atomgruppen in einem Molekül verwendet.*

*Quelle: Brockhaus*

In dieser Definition ist eigentlich bereits alles enthalten. Auf etwas möchten wir aber genauer eingehen. Struktur bezeichnet den Aufbau, das Zusammengehen von einzelnen Teilen. Dabei ist es wichtig, wie, in welcher Art die einzelnen Teile sich zusammenfügen. Denn je nachdem entsteht dieses oder jenes.

Gehen wir weit zurück, an den Anfang der Materie - da herrschte zuerst Chaos. Wir meinen nicht Unordnung, sondern wirkliches Chaos, also Formlosigkeit, Gestaltlosigkeit. Diesen Zustand könnt Ihr Euch kaum vorstellen, weil Ihr selbst Form und Gestalt habt und seid. In dieses Chaos kam zuerst eine Bewegung, eine Dynamik; dies ist aber bereits eine erste Struktur. Die einzelnen Teile haben begonnen, sich in einer bestimmten Art und Weise zueinander zu "verhalten". Das Ganze war nicht sehr dauerhaft, erst als sich die Strukturen verfestigten, konnten Gebilde entstehen. Diese Gebilde hatten eine feste Struktur - und überall, wo sich Teile auf diese Art und Weise zueinander verhielten, entstand das gleiche Gebilde.

Die Struktur wiederholt sich also immer wieder und jedes Mal, wenn sich Teile dieser Struktur gemäss verhalten, entsteht das Gleiche - dies ist einer der Schlüssel der Materie. In der Naturwissenschaft findet Ihr dieses Vorgehen in der Anordnung der Atome und ihrer Teile. Jedes Mal, wenn sich Sauerstoffatome und Wasserstoffatome in einer bestimmten Art zusammenfinden, entsteht Wasser -  $H_2O$ . Wenn sich die beiden Teile in anderen Verhältnissen zusammenfinden, dann entsteht etwas anderes.

Wir haben den ganzen Abschnitt bewusst vereinfacht; es ist klar, dass es viel mehr braucht, um etwas entstehen zu lassen, aber für die Erklärung dessen, was Struktur ist, reichen diese Beispiele aus.

## Wo kommt Struktur vor?

Diese Frage hat sich eigentlich bereits selber beantwortet. Strukturen finden wir überall in der Materie, ja sie bilden den Schlüssel dazu. Alles, was Materie ist, braucht eine Struktur, denn sonst zerfallen die einzelnen Teile zu Chaos.

Wir möchten Euch nun zu einer Gedankenreise einladen. Stellt Euch einen Diamanten vor, wie er funkelt und glitzert. Dringen wir in diesen Kristall ein, so finden wir Kohlenstoffatome, welche kubisch angeordnet sind und unter einem gewissen Druck so zusammengehalten werden. Das heisst, jedes Mal, wenn sich Kohlenstoff in dieser Art - oder eben Struktur - anordnet, entsteht ein Diamant. Gehen wir aber weiter auf unserer Reise, denn das Kohlenstoffatom ist ja nicht der kleinste Teil: er besteht aus einem Kern und aus Schalen und ziemlich viel "leerem" Raum dazwischen. Auch hier haben wir wieder das gleiche System: je nachdem, wie sich die Kernteile anordnen, entsteht dieses oder jenes Element. Gehen wir noch weiter zurück und betrachten uns ein solches Kernteil, dann merken wir, dass die materielle Substanz immer mehr abnimmt und das Ganze immer mehr zu Licht, zu Energie wird. Am Ende haben wir eigentlich praktisch nur noch Licht, Energie. Und da sind wir am Ziel unserer kleinen Gedankenreise: da findet sich ein Wille, der dieser Energie eine Richtung, eine Bestimmung gibt. Ohne dies würde Chaos herrschen; mit diesem Willen, mit dieser Ordnung - eben mit dieser Struktur - entsteht etwas. Das gilt für die Materie genauso wie für die Gedanken. Diese Struktur, diese - nennen wir sie allumfassende Idee - steht hinter allem, es ist die treibende Kraft, welche sich dem Chaos entgegenstellt. Im Chaos ist kein Leben, in keiner Form, möglich; erst durch die Struktur kann Leben entstehen.

Strukturen braucht es überall, ob in der Materie oder im Geistigen, auch auf Seelenebene habt Ihr es mit Strukturen zu tun. Sie bilden den Schlüssel zum Sein. Ohne Strukturen ist es nicht möglich, eine Entwicklung überhaupt ins Auge zu fassen, weil der Gedanke gar nicht entstehen könnte, und weil gar nichts da wäre, das diesen Gedanken denken könnte.

Mit diesen, vielleicht etwas verwirrenden, Informationen möchten wir Euch die grundlegende Bedeutung der Struktur aufzeigen. Strukturen bilden den Dreh- und Angelpunkt Eures ganzen Seins, in jeder Hinsicht.

## **Braucht es Struktur im Alltag?**

Dass es Struktur braucht, wird mittlerweile jedem klar sein. Gehen wir nun aber etwas näher auf Euren Alltag ein. Braucht es auch da Strukturen oder geht es ohne? Was ist der Alltag eigentlich, aus was besteht er? Es ist eine Ansammlung von einzelnen Teilen, welche irgendwie in einer Reihenfolge ablaufen. Viele dieser Abläufe sind "logisch": zuerst aufstehen, dann anziehen - vorher aber aufwachen. Stellt Euch einmal einen ganz normalen Alltag vor und ordnet nun die einzelnen Teile völlig willkürlich an, achtet nicht auf "Logik" oder "Geht ja gar nicht". Stellt Euch nun vor, Ihr würdet Euren Alltag so verbringen - wir wäre das? Chaotisch, nicht wahr!

Dieses Chaos kennen wir aber vom letzten Abschnitt her. Auch im Alltag braucht es eine Struktur, um dem Chaos entgegenzutreten. Im Laufe der Zeit habt Ihr Euch eine Tagesstruktur zurechtgelegt. Wenn Ihr die befolgt, dann ist es Euch wohl, wenn Ihr sie nicht befolgt, dann kann sich Unzufriedenheit, Stress, das Gefühl im Chaos zu ertrinken... einstellen. Irgendeinmal kommt auch das Gefühl auf, dass man die Sache nicht mehr im Griff hat, dass die Mitmenschen mich nicht mehr verstehen.... eben Chaos!

Um dem entgegenzutreten, braucht es Strukturen. Genau von diesen Strukturen, welche Euer Leben beeinflussen, möchten wir im Folgenden reden. Wir verlassen also hier das Gebiet der materiellen Strukturen und wenden uns den Strukturen des Lebens zu.

## **Struktur und Flexibilität**

Einige werden nun wahrscheinlich die Nase rümpfen und denken, das wird ja langweilig, wenn alles durchstrukturiert, durchorganisiert, verplant ist. Dann kann man ja gleich den Terminkalender

zur Hand nehmen und schauen, was man am 28. Juni 2023 nachmittags um 3 Uhr zu tun hat.

Wenn das so wäre, dann würde in der Tat etwas nicht stimmen, denn Struktur verhindert Flexibilität nicht, sondern sie ermöglicht sie. Wir machen ein kleines Beispiel. Hans Meier übt ein Musikstück auf dem Klavier, das heisst, die einzelnen Töne spielt er nach einer vorgegebenen Struktur. Dies tut er so lange, bis er das Stück wirklich so spielen kann. Jetzt kann er aber weitergehen; weil er die Struktur beherrscht, kann er einzelne Teile variieren, eine persönliche Note hineinbringen. Die Struktur gibt ihm Sicherheit, auf sie kann er jederzeit zurückgreifen. Damit dies möglich ist, muss er aber diese Struktur zuerst wirklich in sich haben.

In Eurem Leben ist es genau gleich. Wenn Ihr die Struktur in Eurem Leben habt, dann könnt Ihr von da aus weitergehen. Es ist eine Sicherheit da, auf die Ihr jederzeit zurückgreifen könnt. Es braucht aber zuerst dieses Fundament, diese klare Struktur, um darauf flexibel zu werden oder sein zu können.

Die Evolution macht es übrigens genauso; eine neue Lebensform entsteht nicht über Nacht, einfach so. Nein, sie bildet sich immer aus einer bestehenden starken Struktur, welche den veränderten Bedingungen angepasst wird. Entwicklung bedingt starke Strukturen.

## **Was, wenn Struktur fehlt?**

Wenn die Struktur in Eurem Leben fehlt, dann fügen sich Eure einzelnen Facetten nicht gemäss einem selbstgewählten Muster zusammen, sondern aus Zufälligkeiten. Diese Zufälligkeiten können auch von aussen her gesteuert oder manipuliert werden. Wenn Ihr keine Strukturen in Eurem Leben habt, dann fehlt Euch die Möglichkeit, die allumfassende Idee auch umzusetzen. Hier lasst Ihr Euch treiben oder werdet getrieben.

Diese fehlende Struktur bewirkt auch, dass Euch Euer Leben als mühsam erscheint. Ihr seht keinen Sinn am Morgen aufzustehen und am Abend ins Bett zu gehen, weil es sowieso einerlei ist. Diese Haltung greift auf Euer ganzes Sein über und lähmt Euch. Rap-pelt Ihr Euch dann aber einmal auf, kommt es zu Strohfedern, welche nichts bringen, denn - Ihr habt es erraten - die Struktur fehlt.

Im Bereich des Körpers ist es genau das Gleiche. Jede Zelle hat eine Struktur; wenn diese stark ist, dann ist die Ausübung ihrer Funktion kein Problem, sie tut also das, was sie muss. Ist diese

Struktur aber geschwächt, dann ist ihre Funktionsweise gestört, sie erledigt ihre Aufgabe nicht oder nur mangelhaft.

Die Struktur im Körper ist äusserst wichtig für Eure Gesundheit. Nur wenn alle Zellen, Fasern... in der vorgegebenen Struktur zusammenwirken, nur dann kann der Körper als Ganzes die Aufgaben, welche ihm gestellt sind, vollumfänglich erfüllen. Wenn dies fehlt, dann herrscht im Organismus ein Chaos, Ihr seid geschwächt und werdet krank.

Ihr könnt die Struktur, welche Ihr in Eurem Körper braucht, nicht trennen von der, welche in Eurem Leben herrscht. Es ist wichtig, dass Ihr diese Tatsache erkennt. Wenn Ihr Euch weigert, Strukturen in Eurem Leben zu leben, dann wird das früher oder später seinen Niederschlag im Körper finden.

Gewöhnt Euch an den Gedanken, dass Struktur ein ganz wesentlicher Teil Eures Seins ist. Die Materie baut darauf auf, denn ohne Struktur gäbe es gar keine Materie. Aber dies gilt nicht nur für diesen Bereich. Struktur ist auch zentral, grundlegend für Eure nicht-materiellen Seiten des Seins. Oder ganz einfach: ohne Struktur ist kein zielgerichtetes Sein möglich, denn ohne Struktur herrscht Chaos und Chaos hat nie eine Absicht, ein Ziel. Die Frage bleibt, ob Ihr das wollt?

Ihr könnt schon sagen, dass Ihr sicher nie Chaos wollt, ja gar nicht daran denkt, ein solches zu unterstützen. Aber dann muss Euch klar sein, dass Ihr jedes Mal, wenn Ihr Strukturen schwächt, das Chaos stärkt.

Und noch etwas: Strukturen stärkt Ihr nicht wegen uns, wegen der Erde, wegen der Mitmenschen, wegen... - sondern einzig und alleine wegen Euch selbst!

## Struktur und Rhythmus

Struktur hat sehr viel mit Rhythmus zu tun. Man könnte sagen, dass Rhythmus die gelebte Struktur ist. Wenn Ihr Euren Tagesablauf im Rhythmus habt, dann lebt Ihr in einer Struktur, wenn nicht, lebt Ihr in einem Chaos.

Das Thema Rhythmus haben wir bereits ausführlich dargelegt und möchten uns hier nicht wiederholen; Ihr findet die Informationen dazu im Kapitel *Rhythmus (Band 2)*.

## Struktur im Grossen Ganzen

Auch im Grossen Ganzen ist Struktur ein grosses Thema. Versucht Euch einmal vorzustellen, was geschehen würde, wenn hier keine Struktur vorhanden wäre. Nur einige Beispiele:

- Energieversorgung wäre unmöglich
- Zusammenarbeit zwischen den Ebenen wäre nicht möglich
- Hierarchien würden nicht existieren
- Entwicklung wäre inexistent
- Seelenaufgaben würden nicht erkannt

Dies alles und noch vieles mehr wären die Folgen, wenn im Grossen Ganzen keine Strukturen herrschen würden.

Im Grossen Ganzen sind starke Strukturen nötig. Dies mag einigen von Euch als veraltet und stur vorkommen. Viele denken beim Begriff Strukturen immer noch an Vorschriften, an Verbote, an ein Eingezwängt-werden. Dies ist aber nicht der Fall, denn nur diese Strukturen ermöglichen das Weitergehen, die Entwicklung, von Euch, von uns, der Erde, des Grossen Ganzen.

Es ist hoffentlich klar, dass Strukturen nichts nützen, wenn sie nicht umgesetzt, gelebt werden. Im materiellen Bereich ist dies klar. Wenn der Kohlenstoff die Diamantstruktur nicht umsetzt, bleibt es Kohlenstoff; wenn sich die einzelnen Atome nicht zu Anordnungen zusammenschliessen, dann kann nichts entstehen. Auch im Grossen Ganzen ist es so: Strukturen zu erarbeiten ist das eine, sie auch einzuhalten, sie zu leben, ist das andere.

Aber Achtung, wir möchten ja nicht den Eindruck erwecken, dass in der geistigen Welt ein Heer von "Struktureinhaltungswächtern" herumsaust und nur darauf aus ist, Bussen bei Nichteinhaltung zu verteilen. Nein, darum ging, geht und wird es nie gehen. Strukturen werden gestärkt durch das Anwenden, sie werden geschwächt durch das Unterlaufen, das Vernachlässigen.

Wenn die Strukturen schwächer werden, dann merkt Ihr das, dann ergeben sich nämlich Probleme unter anderem mit der Energieversorgung, mit der Intuition. Dies betrifft nicht nur Eure, sondern alle Ebenen. Unser Interesse ist es, dass das Grosse Ganze starke Strukturen hat, damit die Entwicklung weiter gehen kann. Diese klaren Strukturen führen auch dazu, dass Neues entstehen kann. Es bietet die Sicherheit, das Fundament, auf dem Neues aufgebaut werden kann.

Ihr seht, es geht nicht darum, ob sich ein Wesen an Strukturen hält oder nicht, sondern die Dimension ist viel grösser - es geht um alles!

## Wie erlangt man Struktur?

Kann man Strukturen lernen; kann man lernen, Strukturen zu leben; kann man Strukturen stärken? Ja, jedes Wesen kann Strukturen stärken - und zwar indem es sie lebt!

Was heisst das nun ganz praktisch? Wir möchten Euch dies an einem Beispiel erklären. Stellt Euch vor, Ihr habt eine grosse Menge Metallkugeln in einem Topf. Nun erhitzt ihr die Kugel in der Mitte - nur diese einzige Kugel - was geschieht dann? Die umliegenden Kugeln werden mit der Zeit auch warm und mit der Zeit sind alle Kugeln warm. Warum? Weil Ihr an einem Ort begonnen habt und dies hat ausgestrahlt, die Wärme hat sich ausgebreitet.

So verhält es sich auch mit Struktur und Chaos. Wenn Ihr an einem Ort beginnt, die Struktur zu stärken, indem Ihr sie lebt, durchsetzt, dann verbreitet sie sich, dehnt sich immer weiter aus. Das Gegenteil stimmt aber auch: wenn Ihr an einem Ort das Chaos stärkt, dann...

Es geht letztendlich genau um diese Sache, um die eigene Klarheit:

- Will ich die Struktur stärken oder will ich nicht?
- Will ich das Chaos stärken oder nicht?

Wir nehmen an, dass eigentlich niemand das Chaos stärken will - oder? Das hat aber Konsequenzen für das tägliche Leben. Nun kommen wir zu den praktischen Tipps.

Am einfachsten ist es, wenn Ihr mit bestehenden Strukturen beginnt. Haltet Euch an diese, lebt sie, füllt sie aus. Praktisch heisst das, dass es darum geht, Abläufe so ablaufen zu lassen, wie sie vorgegeben sind, sei das im privaten, im geschäftlichen oder im geistigen Bereich. Noch konkreter bedeutet das, Abmachungen einzuhalten. Wenn in einem Geschäft die Abmachung besteht, dass ein Vorgang so abläuft, dann haltet Euch daran, tut dies so. Jedes Mal, wenn Ihr es anders macht, dann schwächt Ihr die Struktur, Ihr unterlaufft sie und stärkt so das Chaos. In vielen Betrieben wird das tagtäglich "gepflegt". Es wäre aber sehr einfach, man muss "nur" die Strukturen einhalten und sie umsetzen.



Nun werden einige denken, dass man dann also Abläufe, welche schlecht funktionieren auf Teufel komm raus durchziehen muss. Nein, überhaupt nicht. Wie wir vorher beschrieben haben, kann aus starken Strukturen Neues entstehen. Also werden Strukturen, welche nicht funktionieren, durch neue ersetzt. Das Problem ist aber, dass sie zuerst einmal gelebt werden müssen, damit sie ihre Untauglichkeit "beweisen" können. Wenn sie nie so ablaufen, wie es vorgesehen ist, dann muss man auch nichts ändern - aber das Chaos lässt grüssen.

Wir sind uns im Klaren, dass dies einigen seltsam vorkommt, so in Bahnen gelenkt, alles reglementiert, kein Spielraum, keine Kreativität... Dies ist aber nicht der Fall, denn Strukturen ergeben genau den Spielraum, den es braucht, um Kreativität entstehen zu lassen. Auch hier ein Beispiel. Überlegt Euch einmal, wie viel Zeit Ihr braucht, um die Missverständnisse aufzuklären, welche entstehen, weil Strukturen nicht eingehalten werden. Wie viele Emotionen verpuffen, weil es nicht so läuft, wie es eigentlich laufen sollte (könnte)? Was könntet Ihr mit dieser Zeit alles anfangen? Wie kreativ könntet Ihr sein?

### *Noch Fragen?*

Beginnt also an einem Ort, stärkt die Strukturen, wo immer Ihr sie findet, dann wird sich, wie im Beispiel, die Erwärmung dieser einen Kugel ausbreiten. Das Stärken der Strukturen wird einen Nachhall in Eurem Körper haben, auch Eure Gedanken werden davon "betroffen" sein.

Es ist klar, dass dies alles nicht von heute auf morgen geschieht, aber wenn Ihr nie beginnt, wenigstens eine Kugel zu erwärmen, dann bleiben sie alle kalt; so lange bis Ihr beginnt.

## **Zum Schluss**

Struktur ist ein Thema, das Euer ganzes Sein umfasst; nicht nur Eures, sondern auch unser Sein. Es umfasst alles, denn wenn die Struktur wegfällt, kommt Chaos zum Vorschein. Durch die Struktur wird das Chaos in Grenzen gehalten. Nicht dass das Chaos böse wäre - nein, aber es wirkt der Form und Gestalt entgegen. Im Chaos ist es nicht möglich, ein Ziel anzusteuern, es ist nicht möglich, eine Entwicklung zu verfolgen.

Ihr habt es in der Hand mitzuhelfen, die Strukturen auch im Grossen Ganzen zu stärken; wir bemühen das Beispiel der Kugeln nochmals. Stellt Euch jedes Wesen im Grossen Ganzen als solche

Kugel vor. Je mehr Kugeln sich erwärmen, umso mehr wird das Ganze erwärmt.

Zum Schluss noch etwas Praktisches. Wir hatten die Idee, Euch klar vor Augen zu führen, was fehlende Struktur bewirkt, indem wir diesen Text unstrukturiert weitergeben. Da es aber mit dem Verstehen äusserst schwierig geworden wäre, haben wir auf diese Idee dann verzichtet - wir wollen ja nicht das Chaos stärken. Wir freuen uns auf gestärkte Strukturen, innen wie aussen, überall!

Das Wort DAN® ist ein gesetzlich geschützter Markenname des DAN Institutes  
©2016 by Parolo GmbH / DAN Verlag, Muri  
Alle Rechte vorbehalten  
Jede Wiedergabe, auch von einzelnen Teilen, bedarf der Zustimmung des DAN Verlags.

Parolo GmbH / DAN Verlag  
alte Buttweilerstrasse 7  
CH-5630 Muri